

Pressebericht 28.01.2018

**ATSV Männer nutzen Heimvorteil in der Regionalliga West optimal!  
ATSV Männer in der neuen Sporthalle im Sportzentrum Nord noch ohne Satzverlust!  
Drei Siege bei drei Spielen, 6:0 Sätze, Trainingshalle perfekt für ATSV-Faustballer!  
Kein Satzverlust bei drei Spielen gegen Seekirchen, Itzling und Bozen**

Kapitän Andreas Huthmann und Co. starteten furios in die erste Begegnung gegen den SSV Bozen aus Südtirol. Mit 7:0 legten Angreifer Hannes Antes und Michael Fels den Grundstein für den deutlichen 11:2 Satzserfolg, im zweiten Durchgang gelang ebenfalls der Start bestens, den Satz konnten die Italiener allerdings lange offen halten, gleich 6 Matchbälle wurden von der ATSV-Fünf vergeben bzw. von den Bozenern abgewehrt, ehe der 2:0-Erfolg feststand.

In der zweiten Begegnung im Stadtderby gegen Itzling war vor allem die Chancenverwertung im Angriff mangelhaft, zu oft schlichen sich hier Schlampigkeitsfehler und nicht zu Ende gespielte Möglichkeiten ein. Durch viel Kampf und Siegeswillen konnten beide Sätze erst am Schluss des Durchgangs entschieden werden. Nach jeweils 9:9 in beiden Sätzen hatte jeweils die ATSV-Fünf die besseren Antworten auf dem Platz. Zweites Spiel, zweiter Sieg, 4:0 Sätze.



In der dritten Begegnung des Tages traf man auf die Flachgauer Fünf von Askö Seekirchen. Im Askö-Derby zog man in Durchgang eins schnell auf 3:0, 7:2 und 10:6 davon, konnte allerdings erst den 4. Satzball zum 11:9 nutzen. In der Hinrunde vor Weihnachten musste man in der Seekirchner Halle nach 1:0 Satzführung noch eine 1:2-Schlappe einstecken. Im zweiten Durchgang konnte Seekirchen auf 6:4, 9:5 und 10:6 einen deutlichen Vorsprung herausspielen, Diesmal kämpften sich die Stadtsalzbürger mit der Abwehrreihe Mario Greth, Max Bachl und Michael Reisenberger beherzt heran und konnten vier Satzballen abwehren, bei 11:10 für Seekirchen wurde der 5. Satzball entschärft und nochmals eine ATSV-Miniserie gestartet. Mit geschickter Aufteilung der Abwehrräume erspielten sich Max Bachl und Co. ihrerseits bei 12:11 den ersten Matchball, der auch gleich genutzt werden konnte. Drittes Spiel, dritter Sieg, 6:0 Sätze an diesem Spieltag. „Auch wenn wir noch nicht unsere Top-Leistungen über die gesamte Distanz abrufen konnten, funktioniert das Team bestens, der Kampfgeist stimmt“, analysiert Abwehrbollwerk Mario Greth. Max Bachl ergänzt: „Durch diese super Ergebnisse sind wir wieder im Rennen um den Meistertitel in der Halle“, nach zwei Niederlagen gegen Seekirchen und Kufstein 1 in der Hinrunde, ist man nun zumindest wieder auf Schlagdistanz an Tabellenführer Kufstein herangekommen.

ATSV Salzburg vs SSV Bozen 2:0 (11:02, 11:07)

ATSV Salzburg vs TSV Itzling 2:0 (12:10, 11:09)

ATSV Salzburg vs Askö Seekirchen 2:0 (11:09, 13:11)

